

Der Igel und der Mops oder Bestraute Neugierde.

Numéro d'inventaire : 1979.32695

Type de document : image imprimée

Éditeur : Braun & Schneider (München)

Imprimeur : Wolf & Sohn

Période de création : 4e quart 19e siècle

Date de création : 1890 (vers)

Inscriptions :

• nom d'illustrateur inscrit : Reinicke (E.)

Description : Planche comportant 8 images (70 x 124) en couleurs avec légendes. Papier adhésif collé au dos pour renforcer la planche.

Mesures : hauteur : 408 mm ; largeur : 294 mm

Notes : Un petit chien est aux prises avec deux hérissons. Planche allemande originaire de Munich. Date (18)89 à côté de la signature de l'illustrateur.

Mots-clés : Images hors France actuelle

Filière : aucune

Niveau : aucun

Autres descriptions : Langue : Français

Nombre de pages : 1

Mention d'illustration

ill. en coul.

Der Igel und der Wöps oder: Bestrafte Neugierde.

972



Im Mondenlicht an einem Hügel
Behaglich schläft ein alter Igel,
Vor dem, sowie er ihn erblickt,
Der Wosje Wöppel sehr erschrickt.



Doch alsbald ist der Schreck' vorbei,
Gern wüßte Wöppel, was das sei,
Und d'rum beknuppert und beguckt
Er eusig das Naturprodukt.



Doch ehe Wöppel sich's verah,
Kommt er den spitzen Stacheln nah,
Und wie das sieht und gar sich rühret,
Derr Wöppel neuen Schreck' veripärt.



Doch Wosje Wöppel fohrt sich schnell,
Und mit entsetzlichem Gehehl
Geht's auf den Igel los im Sprung —
Natürlich, Wöppel ist noch jung!



Wie er den Igel fressen wollt',
Liegt dieser wieder festgerollt,
Und während Wöppel haunt d'rob sehr,
Ein zweiter kommt von hinten her.



Kann heißt der Wöppel — doch o weh!
Der Igel schlagt ihn in die Höh!
Den frechen Wöppel, der es waagt
Zu thun, was ihm nicht behagt.



Und Wöppel fällt mit grossem Schrei
Just auf den Igel Nummer zwei,
Der eben streif die Stacheln macht,
Der Igel sieht's vergnügt und lacht!



Und heulend, mit der Neugier Lohn,
Voll Stacheln eilt der Wöps davon.
Die Igel aber freu'n sich sehr:
„Der beißt von uns wohl keinen mehr!“

Münchener Bilderbogen.

(Alle Rechte vorbehalten)

Nro. 972.

Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. G. Wolf & Sohn in München.

Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München

